

042340

Durchschlag zur gefl. Kenntnisnahme

318

Karl W. Hiersemann
Buchhandlung und Antiquariat
Leipzig
Königsstrasse 29

Herrn
Professor Dr. Karl J o r d a n,
(13a) z. Zt. E r l a n g e n,

Am Eichenwald 15

Dr. O/Gge

30.9.1944

Sehr geehrter Herr Professor,

Heute treffen nun endlich von der Druckerei Meyer in Rati-
bor die ersten Korrekturen des II. Teiles der Urkunden Heinrichs des
Löwen mit den Fahnen 1-50 nebst dem dazugehörigen Manuskript 1-45

KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG

10

BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR

Fernspr. Nr. 37905

FERNSPRECHER: SAMMELNUMMER 71976 · TELEGRAMM-ADRESSE: BUCHHIERSEMANN · LEIPZIG

GESCHÄFTSZEIT 8 UHR BIS 17⁰⁰ UHR · SONNABENDS BIS 15⁰⁰ UHR

MEIN ZEICHEN

IHR ZEICHEN

Dr. O/Gge

Reichs-Betriebs-Nummer
9/0350/7427

LEIPZIG C 1
POSTSCHLIESSFACH 163
KÖNIGSTRASSE 29

9.10.1944

Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde,
(1) Berlin NW 7,

Charlottenstr. 41

Sehr geehrtes Fräulein Doktor,

Im Besitz Ihrer Zeilen vom 5. d. M. habe ich die Druckerei noch-
mals gebeten, mir die Bemerkungen Dr. Heiligs, aus denen die Einord-
nung der Bilder ersichtlich ist, zuzusenden. Diese Bemerkungen habe
ich seinerzeit am 1. 8. an die Druckerei geschickt. Wenn sie nicht in
der Sendung der Klischeeabzüge, die Sie bekommen haben, enthalten wa-
ren, so müssen sie noch dort verblieben sein; denn hier habe ich nichts
zurückbehalten.

Dagegen habe ich in meinem Brief an die Druckerei am 1. 8. die
in Ihrem Brief vom 28. 7. 44 aufgeführten Unterschriften der Abbildungen
weitergegeben.

Die zwei Aufnahmen, die Ihnen zu klein erscheinen, können wir

b. w.